

12. Sept. 2017  
(NT)

# Hauptsache von hier

Rotvieh und Schwammerl aus Holz: Regionalmarkt mit breitem Angebot

**Tännesberg.** (es) Immer wieder mussten die Wittmanns Kartoffeln vom Hänger abfüllen. Denn „Alles vom Feld“ hieß es am Stand von Martin und Cordula Wittmann aus Kleinschwand. Gleiches konnten am Sonntag auch die anderen Anbieter beim Regionalmarkt in Tännesberg von sich sagen: „Alle Produkte selber hergestellt.“ Und die fanden auch allesamt guten Absatz.

Bei den Landfrauen hieß es etwa schon am frühen Nachmittag „Ausverkauft“. Die Damen hätten weitaus mehr als 150 Schmierkuchen und mehr als 700 Kücheln verkaufen können. Nur hatten die sich an der miesen Wetterprognose orientiert, die erfreulicherweise nicht eintraf.

Also guckten sich die Besucher entspannt die skandinavischen Nährarbeiten hier oder die Liköre dort an, die ein Neustädter Ehepaar bewarb. Angela Putzer zeigte ihre Auswahl an handgefertigten Dekoartikeln. Steinpilze aus Holz kreierte Markus Bächer aus Irchenrieth mit der Motorsäge. Bei der Mosterei Bernhard aus Steinach probierten viele einen alkoholfreien Ingwer-Zitronen-Drink. Angelika Meier und ihr Mann informierten am Stand „Lerauer Bienenweiler“ über verschiedene Honigsorten. Manch einer deckte sich mit Keramiksachen für Haus und Garten



**Pilze wachsen sehen:** Das können die Besucher des Tännesberger Regionalmarkts dank Markus Bächer. Der Irchenriether kreierte mit seiner Motorsäge Schwammerl aus Holz.  
Bilder: es (2)

aus Woppenhof ein oder erstand Lammpezialitäten, Felle und Naturkosmetik aus Lennersrieth. Eine Bereicherung für den Regionalmarkt war auch eine kleine Landmaschinen-Ausstellung von Werner Hartinger aus Kleinschwand.

Zur Mittagszeit war ein Rotviehbraten sehr gefragt. Es gab aber auch regionale Schmankerl wie Weiderind, Wild, gegrillte Forellen oder frisch Gebackenes. Biologin Gabriele

Schmidt und die Vertreter des Naturparks „Nördlicher Oberpfälzer Wald“ informierten. Gut kamen auch die Exkursionen mit der zertifizierten Kräuterführerin Ulrike Geschwendtner und der Biologin Gabriele Schmidt auf den Schlossberg an. Damit waren die Veranstalter des 12. Regionalmarkts in Zusammenarbeit der Biodiversitätsgemeinde Tännesberg mit dem Naturpark „Nördlicher Oberpfälzer Wald“ zufrieden mit der Veranstaltung.



**Streuobst zum Trinken:** Das ist für manche Besucher auch eine Überlegung wert.